

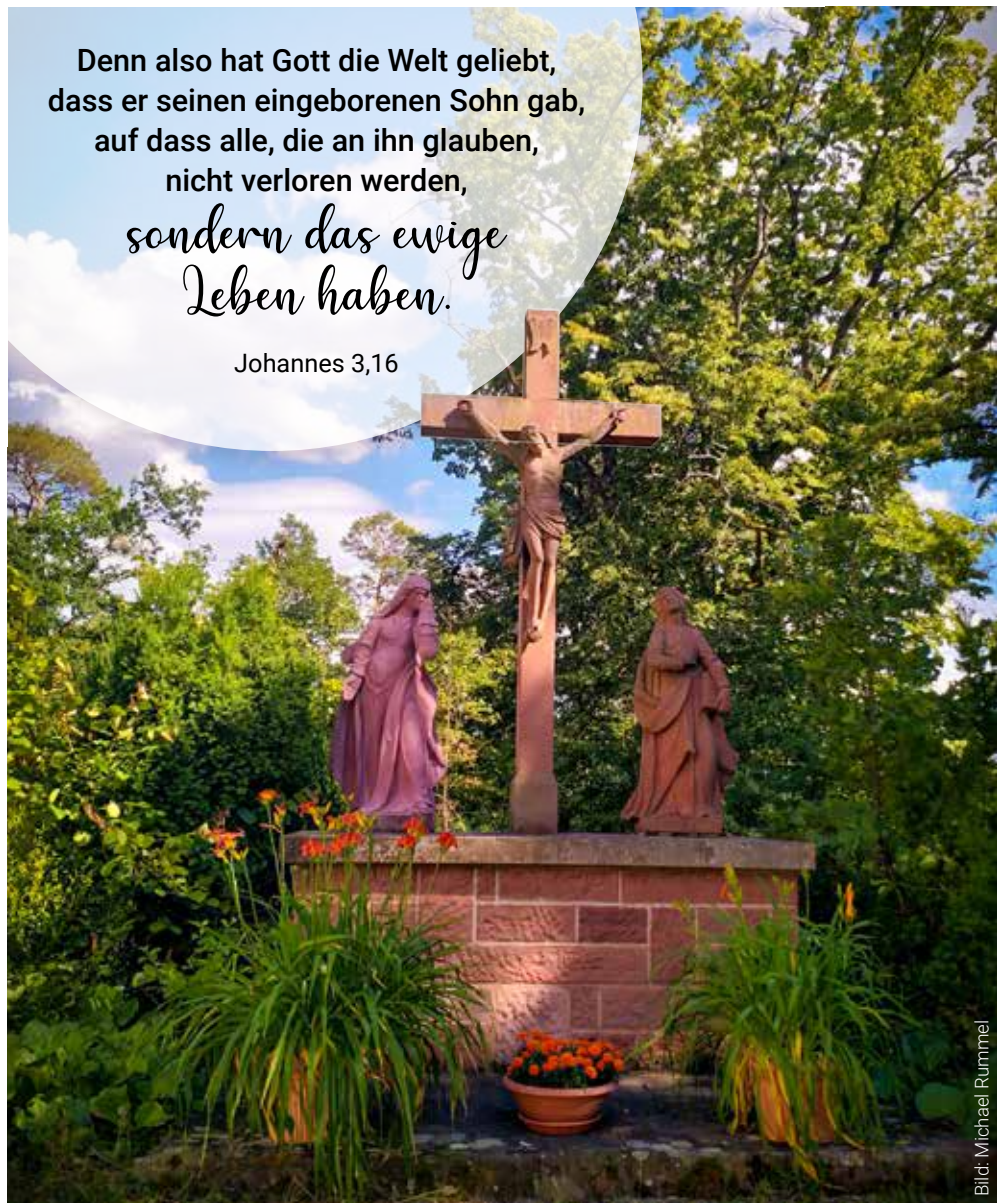
# GEMEINDE

der evangelischen Pfarrei  
Cham – Furth im Wald – Waldmünchen

# bote

Denn also hat Gott die Welt geliebt,  
dass er seinen eingeborenen Sohn gab,  
auf dass alle, die an ihn glauben,  
nicht verloren werden,  
sondern das ewige  
Leben haben.

Johannes 3,16



## ► AUF EIN WORT . . .



Liebe Leserinnen und Leser,

das Boot ist eines der ältesten Sinnbilder der Menschheit. Seit Urzeiten steht es für Handel und Austausch, für Wagnis und Entdeckung, für Gefahr und Rettung, verbindet es Menschen über Kontinente hinweg. Es ist zugleich ein Symbol für unser persönliches Unterwegssein: Wir alle navigieren durch den Zeitenfluss des Lebens, sind stets in Bewegung, oft in unbekanntem Gewässern.

Auf der Landesgartenschau in Furth im Wald wird sich unsere evangelische Kirche mit zwei Booten präsentieren – und damit etwas in die Mitte stellen, das auch uns als Gemeinde

betrifft. Denn wer das Festland verlässt und sich auf ein schwankendes Boot einlässt, weiß: Allein ist so eine Reise kaum zu bewältigen. Ein Boot braucht eine Mannschaft, jemanden, der die Segel setzt, jemand anderen, der das Steuer hält, und alle im Boot brauchen den Mut, sich von den Wellen tragen und nicht unterkriegen zu lassen.

Gerade in Zeiten großer Veränderungen wird diese Metapher greifbar. Unsere Gemeinden Cham und Waldmünchen sind auf der Suche nach einer neuen pastoralen Leitung – nach jemandem, der mit uns unser kirchliches Leben gestaltet, der Orientierung und Halt gibt und gemeinsam mit uns

auf dem Wasser bleibt, auch wenn der Kurs noch ungewiss ist. Doch zugleich liegen in dieser Situation auch vielerlei Chancen: Wie gestalten wir Gemeinschaft, wenn sich Strukturen und Rahmen wandeln? Wie halten wir die Richtung, selbst wenn ein neues Ufer noch nicht in Sicht ist?

Vielleicht lädt uns das Boot auch dazu ein, anders über persönliche Krisen und Probleme nachzudenken: In ihnen nicht nur eine Phase passiven Wartens zu sehen, sondern sie als einen Moment bewusster Navigation zu erkennen. Denn das Wasser selbst trägt – oft sicherer, als wir es uns vorstellen können. Und manchmal liegt

die Kunst nicht nur im Steuern, sondern auch im Loslassen, im Vertrauen darauf, dass der richtige Wind uns zur rechten Zeit erfasst.

In diesem Sinne mögen die Boote auf der Landesgartenschau nicht nur eine äußerliche Attraktion sein, sondern ein Denkraum – für uns als Einzelne und als Pfarrei. Ein Ort, der die großen Fragen unseres Daseins aufgreift: Wo wollen wir hin? Wer ist mit uns unterwegs? Und worauf bzw. auf wen vertrauen wir, wenn Horizont und Ziel noch außer Sichtweite sind? ■

Ihre Pfarrerin Maria Ammon

## ► SOCIAL MEDIA – FÜR SIE IM WEB PRÄSENT

Unsere Pfarrei hat zwei neue Kanäle. Sie finden uns auf Instagram unter dem Benutzernamen **ev.pfarrei.cfw** und auf Facebook finden Sie uns unter dem Namen **Pfarrei Cham-Furth im Wald-Waldmünchen**. Auf Instagram und Facebook posten wir regelmäßig die Losungen. Neben diesen Plattformen haben wir noch einen Account bei Church-Pool. Dort

sind wir unter dem Namen **„Evangelische Pfarrei Cham, Furth im Wald, Waldmünchen“** für Sie präsent. Über diese drei Plattformen hält Sie das Social-Mediateam der Pfarrei stets über Gottesdienste und weitere Veranstaltungen auf dem Laufenden. Folgen Sie uns! Wir freuen uns auch auf Ihre Kommentare und Nachrichten! ■

## ► VORSTELLUNG PFARRERIN GUDRUN MIRLEIN

Seit 3 Monaten bin ich nach meinem Weggang aus dem mainfränkischen Remlingen, bzw. Würzburg nun bei Ihnen in der Oberpfalz und schreibe die Zeilen drei Tage nach der „Fastnacht in Franken“ und einen Tag nach der Bundestagswahl! Die „Hassliebe“ von Mainfranken und Oberpfälzern kann ich nicht bestätigen, das Gefühl der Altneihäuser Feierwehrkapell'n aus Windischeschenbach, dass wir uns in einer Art Kriegszustand in verschiedenen Schützengräben befänden, schon eher.

Mein Eindruck ist, dass da vor allem Trost nötig ist, Trost, den Menschen einander schenken können und der Trost, der vom Himmel kommt. Nicht Besserwisserei hilft nach Anschlägen in Magdeburg, Aschaffenburg, München, Villach etc. sondern solidarisches miteinander trauern, verzweifeln, trösten und sich trösten lassen. Dafür möchte ich die letzten knapp sechs Jahre meiner Seelsorgertätigkeit da sein.

Geboren wurde ich im mittelfränkischen Weißenburg, Studium in München, Hamburg und Erlangen, beruf-



Bild: Gudrun Mirlein

liche Stationen in Kreuzwertheim, Roth, Marquartstein, Stephanskirchen, Illertissen, Hesselberg. 15 Jahre war ich nun in Remlingen, mit 25 % Stelle im Juliusspital mit Hospiz. Hier war mir besonders die Palliativseelsorge nahe.

Nach Stellenumstrukturierungen wollte ich nicht ohne meine Klinikseelsorge arbeiten und bin nun seit 1. Dezember mit 50 % bei Ihnen. Erste Kontakte sind in den Sanakliniken Cham und Bad Kötzing geknüpft, weitere folgen. Auch denken wir mit dem neuen

Dekanatsmusiker Dr. Steinmetz über gemeinsame Angebote nach, um Oasen des Trostes zu finden, die unserer Sehnsucht nach himmlischer Nähe in dieser Welt einen Ort geben: „Gott tröstet uns in aller Not, damit auch wir die Kraft haben, alle zu trösten, die in Not sind . . . (2. Kor. 1,4)

In Vohenstrauß bin ich zudem mit einer halben Stelle in der Pfarrgemein-

de eingesetzt, sodass manchmal weite Wege zurück zu legen sind, aber ich bin zuversichtlich bezüglich einer guten Vereinbarkeit.

Bitte kommen Sie auch von sich aus auf mich zu, meine Kontaktdaten sind: [gudrun.mirlein@elkb.de](mailto:gudrun.mirlein@elkb.de) und 0160/2280089 ■

Ihre Gudrun Mirlein

## ► VORSTELLUNG PFARRERIN SABINE BÖHLAU

Grüß Gott! Zur Verstärkung Ihres Teams in Zeiten der Vakanz und als Vertretung arbeite ich mit einer halben Stelle seit Februar als Pfarrerin in Ihrer evangelischen Pfarrei.

Geboren und aufgewachsen bin ich in München und lebe mit meinem Lebensgefährten Bernhard Setzwein im Ulrichsgrüner Tal in Waldmünchen. Meine beiden Söhne sind 25 Jahre alt und derzeit in Wien und Berlin.

In meiner Zeit bei Ihnen werden Sie mich vor allem bei Gottesdiensten



Bild: Sabine Böhlau

erleben, bei Traueranlässen und bei dem einen oder anderen Projekt. Vor allem möchte ich das überaus sympathische und kollegiale Team durch meine Mitarbeit unterstützen. Auf meiner anderen Hälfte - solange ich bei Ihnen bin, jedoch sehr heruntergefahren – mache ich Kulturarbeit ([www.kairosis.de](http://www.kairosis.de)).

Nun freue ich mich auf die Begegnungen bei Ihnen, die überraschenden und heiteren, und bin auch offen für die ernsten und nachdenklichen. Gerne mache ich bei Ihnen Station und freue mich, Sie kennen zu lernen. ■

Ihre Pfarrerin Sabine Böhlau

## ► **AUF ZU NEUEN UFERN – DIE KONFIRMATIONEN IN UNSEREN GEMEINDEN**

Seit knapp einem Jahr findet für die Kirchengemeinden des Landkreises Cham der Konfi-Kurs alle zwei Wochen unter der Leitung von Stefan Nagel in Cham statt. Statt weniger kleiner Gruppen versammeln sich rund 30 Konfirmand\*innen und können in einer größeren Gruppe kreativer und besser arbeiten. Unterstützt wird Stefan Na-

gel durch junge Mitarbeitende. Stefan Nagel wird die Konfirmand\*innen immer in ihrer Ortsgemeinde zusammen mit dem Ortspfarrer konfirmieren.

Daher findet die Konfirmation nicht mehr wie gewohnt am Palmsonntag statt, sondern am 4. Mai in Waldmünchen und am 25. Mai in Cham. ■

## „Wir gehn hinauf nach Jerusalem

in leidender Liebe Zeiten und sehen,  
wie einer für alle stirbt, um uns einen Platz zu bereiten.“

„Wir gehn hinauf nach Jerusalem.“ Mit diesen Worten des Liedes werden wir mit in die Passionswoche hineingenommen. Vom Weg mit den Jüngern nach Jerusalem und bis zum Kreuz. Die eindrückliche Melodie dieses Liedes geht auf eine alte nordische Volksweise zurück, die Anders Christensen Arrebo in seinen dänischen Neufassungen der Psalmen 1627 erstmalig publizierte. 1906 verfasste der schwedische Pfarrer und Kirchenlieddichter Paul Nilsson einen Text zu dieser Melodie, der in der Übertragung des Theologen Karl-Ludwig Voss von 1970 in Deutschland schnell Eingang in die Ergänzungsbücher zum evangelischen Gesangbuch fand, und vielleicht auch einen Stammplatz im neuen evangelischen Gesangbuch bekommt.

Ein kurzer Blick in das Entstehen und die Verbreitung von Kirchenliedern offenbart immer wieder, wie sich Kulturen und Traditionen über Lieder berüh-



ren und verbinden und zugleich damit auch kulturelle Grenzen überwunden werden. Ein nordisches Volkslied wird zu einem dänischen Psalmgesang, fast drei Jahrhunderte später dann zu einem Passionslied in Schweden und dann in Deutschland.

Zusammen mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt begeben wir uns in diesen Tagen wieder auf den Weg mit Jesus nach Jerusalem und „zur Stätte der ewgen Klarheit“, wie die vierte Strophe des Liedes den Hinrichtungsort benennt. Es schließt: „Wo Leiden und Ohnmacht in unsrer Welt, da finden wir Christus in Wahrheit.“ Möge bei allen unseren Zweifeln, Sorgen und Ängsten der auferstandene Christus des Ostermorgens tröstend vor unseren Augen und in unserem Herzen sein und bleiben!

## **Passionswoche – eine Woche der Besinnung und des Gebets – unsere Gottesdienstangebote für diese Woche**

Gemeinsam begeben wir uns ab **Palmsonntag** auf den Weg mit Jesus. Wir gedenken des Einzugs Jesu in Jerusalem:

- Samstag 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Michael Rummel in Cham


- 9.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Michael Rummel in Waldmünchen (mit Abendmahl)
- 10.30 Uhr: Cappuccino-Gottesdienst mit Dekanin Ulrike Dittmar und Dekanatsmusiker Uwe Steinmetz in Furth im Wald

Am **Gründonnerstag** erinnern wir uns gemeinsam der Einsetzung des Abendmahls Jesu und blicken auf seine Hingabe für uns:

- 18.00 Uhr: mit Pfarrer Michael Rummel in Furth im Wald
- 19.00 Uhr: Tischabendmahl mit Pfarrerin Böhlau und Dekanatsmusiker Uwe Steinmetz im Gemeindehaus Cham

Am **Karfreitag** gedenken wir des Sterbens Jesu um 9:00 Uhr in Rötz mit einem Abendmahlsgottesdienst.

Der **Karfreitagnachmittag** wird mit einer Orgelandacht um 14.00 Uhr in Furth im Wald begangen. Dekanatskantor i. R. Aurel von Bismarck gestaltet die Andacht mit Stücken aus der Partita „Sei gegrüßet, Jesu gütig“ von Johann Sebastian Bach.

Wir laden Sie herzlich ein, die Stationen der Passionswoche gemeinsam mit uns zu gehen. 



## ► OSTERFEST

**Freut euch, freut euch! Ostern ist da! Christus ist auferstanden. Freut euch in allen Landen!**

Diesen Ruf hat *Christa Linke* im Jahr 1981 als *Text* und *Melodie* entworfen.

**Ostern** gilt als das **höchste** und **bedeutendste Fest** der **Christenheit**, auch wenn das Weihnachtsfest in den letzten Jahrzehnten in unserer Gesellschaft einen höheren Stellenwert eingenommen hat.

In der russisch- und griechisch-orthodoxen Kirche hingegen kommt dem Fest der Auferstehung Jesu Christi nach wie vor die zentrale Rolle des Glaubens zu.

**Weihnachten, Passion** und **Ostern** sind als **Einheit** zu verstehen: Wir feiern mit großer Freude den **Sieg des Lebens** über den **Tod**.

Ich besitze ein *Osterei*, auf dem dies anschaulich wird: Hierauf ist die *Geburt Jesu* in Form der Krippenszene abgebildet. Den *gekreuzigten* und den *auferstandenen Christus* rechts findet man in der *Kalvarienberg-Kirche* in *Cham*.

Wir wollen mit Ihnen gemeinsam dieses **Osterfest feiern!** Dazu laden wir herzlich ein:

Am **Ostersonntag** zum **Auferstehungsgottesdienst** um **5.30 Uhr** in der **Erlöserkirche Cham** mit

- Entzünden des **Osterfeuers** und der **Osterkerze**
- musikalischer Gestaltung durch **M. Hetzelein** mit dem **Chor**
- anschließend gemeinsamem **Osterfrühstück** im **Gemeindehaus**

um **9.00 Uhr** in der **Friedenskirche Waldmünchen**

um **10.30 Uhr** in der **Zachäuskirche Furth im Wald**

- unter Mitwirkung des **Zachäuschors**, Leitung: **J. Reinhardt**





Am **Ostermontag** zur **Abend-Andacht** um **18.00 Uhr** im **Gemeindehaus** in **Cham**:

Wir wollen ein **fröhliches Fest** feiern, bei dem die **Musik** im Vordergrund steht. Der **Flötenkreis** lädt zusammen mit Dekanatsmusiker **Uwe Steinmetz** ein zum

- **Mit-singen, Mit-musizieren, Mit-klatschen, Mit-tanzen** . . . fröhlicher Osterlieder
- **Hören und Beten** und gemeinsamen **Feiern** eines **Agape-Mahls** – so, wie zwei der Jünger es am Tag nach der Auferstehung mit Jesus getan haben



Und dann noch ein **besonderer Gottesdienst** an **Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29. Mai** um **10.30 Uhr** im **Kirchgarten** der **Erlöserkirche Cham**. Dieser Gottesdienst wird musikalisch von unserem **Posaunenchor** gestaltet. Wir wollen **im Freien** feiern – der **Erde** und dem **Himmel näher** – Anschließend laden wir Sie ein, bei einer **gemütlichen Brotzeit miteinander** ins **Gespräch** zu kommen und die schöne Anlage unseres Kirchgartens im Schatten der Bäume zu **genießen**.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und aktives Teilnehmen bei diesen Festen! ■

Dorothea Müller



Bilder: Dorothea Müller, Uwe Steinmetz

## ► AUS DER PFARREI CHAM

Liebe Gemeinde, es gibt Sonntage, die laufen einfach wie am Schnürchen. Und dann gibt es Sonntage, an denen man eine göttliche Extra-Portion Humor gut gebrauchen kann. Der Sonntag, 23. Februar 2025 fiel eindeutig in die zweite Kategorie.

Alles begann mit einem gut gemeinten Ratschlag: „Frau Pfarrerin, parken

Sie doch einfach direkt hinter der Kirche! Das ist ganz bequem.“ Gesagt, getan – schließlich soll man den Gemeindegliedern ja vertrauen. Nun, was sich elegant anhörte, entpuppte sich als eine tückische Falle. Es stellte sich nämlich heraus, dass hinter der Kirche kein richtiger Parkplatz existiert. Doch Optimismus ist bekanntlich eine Pfarrertugend, und so ließ

ich mich nicht beirren. Erst als meine Vorderräder sich munter, aber vergeblich im Erdreich drehten, dämmerte mir, dass dieser „Parkplatz“ wohl nur für Fahrzeuge mit Allradantrieb (oder göttlichem Beistand) geeignet war.

Nach dem Gottesdienst versammelte sich ein beeindruckendes Rettungsteam: der Dekanatskirchenmusiker, Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, tatkräftige Gemeindeglieder mit einer Menge gut gemeinter Ratschläge. Doch trotz geballtem Einsatz blieb mein Auto in seiner selbst gegrabenen Parkgrube gefangen.

Da ich allerdings nicht nur Cham, sondern auch Waldmünchen geistlich versorgen sollte, musste ein Notfallplan her. Und so wurde „Pfarrertaxi Sabine Böhlau“ aktiviert, das mich elegant zum nächsten Predigtort kutschierte – ein Luxus, den man sich durchaus öfter gönnen könnte (wenn er nicht mit einem festgefahrenen Auto verbunden wäre). Doch das Schicksal (oder die Bodenbeschaffenheit hinter der Kirche) blieb unerbittlich, und so musste schließlich ein bekannter Automobilclub mit Abschleppdienst anrücken, um mein Fahrzeug aus seiner misslichen Lage zu befreien. Nach dem Gottesdienst in Waldmünchen wartete dann die nächste Logistikerherausfor-

derung: Wie zurück nach Cham? Dank „Taxi-Service Michael Rummel“ wurde auch dieses Problem gelöst, sodass ich schließlich wieder in Cham ankam, meinen Autoschlüssel bei Silke Welzel einsammelte und nach Hause fahren konnte – reich an Erfahrungen, aber auch um einige Euro ärmer.

Fazit des Tages: Wahrscheinlich der teuerste Arbeitstag meiner Pfarrkarriere. Und eine lehrreiche Erkenntnis: „Parkplätze“ hinter Kirchen, die gar keine ausgewiesenen Parkplätze sind, sondern ein verbreiteter Gehweg ins Kirchengrundstück, sind mit Vorsicht zu genießen – oder sollten zumindest mit einem „Nur für Fortgeschrittene“-Schild versehen werden. ■

Mit einem augenzwinkernden Gruß,  
Ihre (wieder mobilisierte)  
Pfarrerin Maria Ammon



Bild: Sabine Böhlau

## ► AUS DER PFARREI FURTH IM WALD

### Boote des Lebens – die Beiträge der Kirche auf der Landesgartenschau

Vom 22. Mai bis zum 5. Oktober findet in Furth im Wald die Landesgartenschau statt. Die Ausstellungsbeiträge der beiden Kirchen finden Sie in der Nähe der Leonhardi-Kapelle.

Wir, die evangelische Kirchengemeinde Furth im Wald, bieten den Besuchern zwei Holzboote in der Flutmulde bei der Kapelle als Oase der Ruhe an. Hier kann man sich setzen, das Umfeld bestaunen, meditieren und ins Gespräch mit anderen oder mit Gott kommen. Genießen Sie Momente der Ruhe und staunen Sie über die Schöpfung!

Die katholische Pfarrei lädt Besucher ein, das „Boot des Lebens“ zu besuchen. 36 unterschiedlich lange und breite Holzstelen erinnern an die Planken eines Bootes und symbolisieren:

Kein Leben gleicht dem anderen, keines verläuft perfekt. Die Besuchenden sind eingeladen, über ihr eigenes Leben nachzudenken und zurück zu blicken. Auf kleinen Holzpferden neben der Leonhardi-Kapelle können Kinder zudem den traditionellen Further Leonhardiritt nachspielen.

Neben den Booten als Ruheoasen bieten wir sonntags um 10.00 Uhr im ökumenischen Wechsel Gottesdienste an. An den Werktagen finden in bzw. bei der Leonhardi-Kapelle Mittagsandachten statt. Tagsüber stehen die katholische Kirche Mariä Himmelfahrt und unsere evangelische Zachäuskirche zur inneren Einkehr offen. Sie eröffnen den Gästen der Landesgartenschau einen Einblick in die reiche christliche Kultur und den gelebten Glauben in Furth im Wald. ■



# Gottesdienstplan zur Landesgartenschau

evangelisch

katholisch

ökumenisch

Die Gottesdienste finden **in der Regel** um **10.00 Uhr** auf der großen Sparkassen-Bühne statt. Abweichungen sind gesondert angegeben.

Datum/ Uhrzeit	Thema/ Liturg/in	Musik
22. Mai 14.00 Uhr	Sagenhaft lebendig Ökumenische Eröffnungsandacht Evangelischer Regionalbischof Klaus Stiegler und katholischer Dekan Ralf Heidenreich; Begrüßung durch Pfarrer Michael Rummel und Pfarrer Karl-Heinz Seidl	
25. Mai	Sagenhafter Sonntag Pfarrer Christian Dittmar	Zachäuschor
1. Juni	Land, in dem Milch und Honig fließt!?! Domkapitular Martin Priller, Leiter der Schulpastoral der Diözese Regensburg	Projektchor Klangregen Chamerau, St. Gunther Cham und mehr
8. Juni	Sagenhafte Hoffnung Regionalbischof Klaus Stiegler	Gabi Mehlan & Band Ephesus
15. Juni	Gottesdienst im Zeichen des sozialen Miteinanders Pfarrer Karl-Heinz Seidl	Gehörlosenchor
22. Juni	Sagenhafte Hoffnung Dekan Thomas Guba	Festliche Musik mit Bläserchor aus Weiden
29. Juni	Gottesdienst der Landfrauen Pfarrer Holger Kruschina	
6. Juli	Sagenhaft musikalisch Pfarrer Gerhard Beck	Gemischter Chor CANTATE

Datum/ Uhrzeit	Thema/ Liturg/in	Musik
13. Juli	Deutsch-tschechischer Gottesdienst im Zuge des tschechischen Wochenendes H. H. Bischof Thomas Holub, Pilsen und Pfarrer Karl-Heinz Seidl	Blasorchester Furth im Wald
20. Juli	Gottesdienst im Zeichen des Chortages Pfarrer Albert Hölzl	Chor Vivace
3. August	Pfarrer Thomas Meier	Jacob Singers, Cham
10. August	Sagenhaft gestärkt Pfarrer Dr. Michael Rummel	Blockflötenensemble Cham
15. August	Patroziniumsgottesdienst zum Fest Mariä Himmelfahrt, dem großen Frauentag mit Kräuterweihe. H. H. Bischof Rudolf Voderholzer	Kirchenchor Furth im Wald
17. August	Sagenhafte Zärtlichkeit Dekanin Ulrike Dittmar	Uwe Steinmetz & Band
24. August	Familiengottesdienst Pfarrer Daniel Schmid	Kerscher-Familie
31. August	Sagenhaft bunt Pfarrer Dr. Michael Rummel	Bläserchor der Erlöserkirche Cham
7. September	Gottesdienst am Mottotag „Buntes Allerlei“ Pfarrer Richard Meier	Singkreis St. Martin, Arnschwang
14. September	Sagenhaft gesegnet Pfarrerin Kathrin Nagel	Uwe Steinmetz & Band
21. September	Gottesdienst am Tag der Blas- und Spielmannszugmusik Monsignore Thomas Schmid	Blasorchester Furth im Wald

Datum/ Uhrzeit	Thema/ Liturg/in	Musik
28. September	Sagenhaft reich beschenkt – Jung und Alt danken Gott für alles, was er uns schenkt Pfarrer Karl-Heinz Seidl und Pfarrer Dr. Michael Rummel	Projektchor Hirsch
5. Oktober	Sagenhaft dankbar – Dankbar blicken wir in diesem Gottesdienst auf die Landesgartenschau zurück Pfarrer Dr. Michael Rummel und Pfarrer Karl-Heinz Seidl	Uwe Steinmetz & Band

## ► AUS DER PFARREI WALDMÜNCHEN

### Adventsfeier in der Friedenskirche Waldmünchen

Die weihnachtliche Adventsfeier der Gemeinde Waldmünchen – Rötz fand am Nachmittag des 2. Advents in den Räumlichkeiten der Friedenskirche statt. Entsprechend der Adventszeit war alles von Karin Tietze wunderbar hergerichtet und dekoriert.

Zu Beginn hielt Prädikant Reinhard Tietze eine kurze Andacht. Pfarrer Joachim Kendzia bereicherte mit kurzen, teils humorvollen und auch zum Nachdenken anregenden Gedichten



Bilder: Brigitt Vogl



aus eigener „Dichterhand“. Schülerinnen aus der Realschule Waldmünchen mit ihrer Religionslehrerin Frau Anja Schmidt füllten den Nachmittag mit besinnlichen Gedanken.

Ein großer Dank wurde den ausscheidenden Kirchenvorstehern Karin Will, Gudrun May und Reinhard Tietze ausgesprochen. Für Ihren jahrelangen Einsatz ist die Kirchengemeinde überaus dankbar, und alle drei haben sich bereit erklärt, weiterhin Aufgaben zu übernehmen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von Karin und Reinhard Tietze und Birgit Vogl.

Allen fleißigen Helferinnen und Helfern unserer Kirchengemeinde wurde als Dank auch in diesem Jahr eine kleine symbolische Anerkennung für die geleistete Unterstützung über-

reicht. Allen, die mitwirkten und auch in Zukunft für das Wohl unserer Kirchengemeinde sorgen, gilt an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott. Die Bilder geben einen kleinen Rückblick auf den Adventsnachmittag. ■



## **Waldmünchner Christen feiern Weltgebetstag**

„kia orana“, so tönte es an diesem Abend durch die gut besuchte Friedenskirche. Die Begrüßung der Menschen auf den Cook-Inseln im Pazifik bedeutet mehr als „Hallo“. Es bedeutet: „Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt.“

Diese positive Grundhaltung der Insulaner war auch an diesem Abend zu spüren. Sie wurde mit rhythmischen Liedern vom Chor Cantamo, unter der Leitung von Sepp Platzer, hervorragend vermittelt und gipfelte in den gegenseitigen Zusprüchen der Anwesenden: „Du bist wunderbar erschaffen!“.

Dass die Ökumene an der Basis funktioniert, zeigte dieser Abend, der von katholischen und evangelischen Frauen gemeinsam vorbereitet wurde. Auch die hauptamtlichen Geistlichen

beider Konfessionen waren mit Pfarrvikar Pater Anish Jacob, der Gemeindefereferentin Theresa Glaser, Pfarrer Michael Rummel und Pfarrerin Sabine Böhlau vertreten. ■



Bilder: Michael Rummel

## ► WIR GRATULIEREN ...

... allen Geburtstagskindern in den Monaten April, Mai, Juni und Juli von Herzen und wünschen Ihnen Gottes Segen!



Bild: www.pixabay.com

## ► GOTTESDIENSTPLAN

Samstag Abend  
um 18.00 Uhr

Sonntag  
um 9.00 Uhr

Sonntag  
um 10.30 Uhr

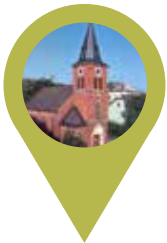
Datum	Cham	Furth im Wald	Waldmünchen	Rötz
6. April	Sa. 18.00 Uhr Tauf- erinnerung G. Beck	9.00 Uhr 80. Todestag Bonhoeffer M. Rummel		
13. April	Sa. 18.00 Uhr M. Rummel	10.30 Uhr „Cappuccino- gottesdienst“ U. Dittmar	9.00 Uhr M. Rummel 	
17. April	19.00 Uhr Tischabend- mahl im Ge- meindehaus S. Böhlau 	18.00 Uhr M. Rummel 		
18. April		14.00 Uhr M. Rummel		9.00 Uhr M. Rummel 
20. April	5.30 Uhr Osternacht mit Frühstück S. Böhlau	10.30 Uhr M. Rummel	9.00 Uhr M. Rummel 	
21. April	18.00 Uhr Singandacht m. Agape-Mahl D. Müller			
27. April	9.00 Uhr M. Ammon	18.00 Uhr M. Ammon	10.30 Uhr M. Ammon	9.00 Uhr G. Beck

Datum	Cham	Furth im Wald	Waldmünchen	Rötz
4. Mai	Sa. 18.00 Uhr Konfirman- denbeichte S. Nagel 	10.30 Uhr N. N. 	10.00 Uhr Konfirmation S. Nagel/ M. Rummel	
11. Mai	10.30 Uhr G. Beck 	9.00 Uhr G. Beck	Sa.18.00 Uhr G. Beck	
18. Mai	Sa.18.00 Uhr M. Rummel	9.00 Uhr M. Rummel	10.30 Uhr S. Böhlau	9.00 Uhr S. Böhlau 
25. Mai	10.00 Uhr Konfirmation S. Nagel/ M. Rummel	Sa. 18.00 Uhr C. Dittmar	10.30 Uhr M. Ammon	
29. Mai	10.30 Uhr in Cham Himmelfahrt im Kirchgarten mit kleinem Gemeindefest D. Müller			
1. Juni	10.30 Uhr M. Rummel 	9.00 Uhr M. Rummel 	Sa. 18.00 Uhr M. Ammon 	
8. Juni	9.00 Uhr S. Böhlau	Sa. 18.00 Uhr S. Böhlau		10.30 Uhr S. Böhlau 
15. Juni	Sa. 18.00 Uhr M. Rummel	10.30 Uhr N. N.	9.00 Uhr N. N.	
22. Juni	10.30 Uhr S. Böhlau	9.00 Uhr S. Böhlau	Sa. 18.00 Uhr S. Böhlau	
29. Juni	9.00 Uhr D. Müller	Sa. 18.00 Uhr D. Müller	10.30 Uhr M. Rummel	9.00 Uhr M. Rummel
6. Juli	Sa. 18.00 Uhr M. Rummel 	10.30 Uhr M. Rummel	9.00 Uhr M. Rummel 	
13. Juli	10.30 Uhr N. N.	9.00 Uhr N. N.	Sa. 18.00 Uhr N. N.	

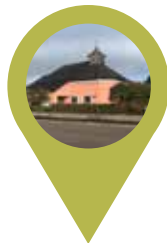
Datum	Cham	Furth im Wald	Waldmünchen	Rötz
20. Juli	9.00 Uhr N. N.	Sa. 18.00 Uhr N. N.	10.30 Uhr M. Rummel	
27. Juli	Sa. 18.00 Uhr D. Müller			
Zentraler Altdekanatsgottesdienst am Silberberg (Uhrzeit entnehmen Sie bitte der Tagespresse) N. N.				

### Weitere Gottesdienste:

- **Ökumenische Andacht im Pfr.-Lukas-Pflegestift Cham**  
Jeweils 15.00 Uhr: 3. April | 8. Mai | 12. Juni | 17. Juli
- **Gottesdienst in der Wohnresidenz St. Raphael Schorndorf**  
Jeweils 15.00 Uhr: 2. April | 30. April | 28. Mai | 25. Juni | 23. Juli
- **Gottesdienst im Pflegestift St Georg Furth im Wald**  
Jeweils 15.00 Uhr: 03. April | 08. Mai | 05. Juni | 03. Juli
- **Gottesdienst im Pflegestift Waldmünchen**  
Jeweils 15.00 Uhr: Bitte entnehmen Sie die nächsten Termine der Tagespresse



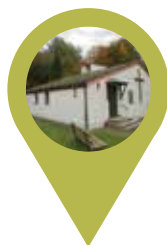
**Erlöserkirche  
Cham**  
Ludwigstraße 12  
93413 Cham



**Friedenskirche  
Waldmünchen**  
Bahnhofstr. 22  
93449 Waldmünchen



**Zachäuskirche  
Furth im Wald**  
Lutherplatz 1  
93437 Furth i. W.



**Auferstehungskirche  
Rötz**  
Bauhoferweg 2  
92444 Rötz

## ► **UNSERE HIGHLIGHTS UND KREISE IM ÜBERBLICK CHAM**

### **Kirchenmusik**

- Posaunenchor: Dienstags um 19.00 Uhr (Leitung: Uwe Steinmetz)
- Kirchenchor: Donnerstags um 19.30 Uhr  
(Leitung: Margarete Hetzelein)
- Flötenkreis: Montags um 19.00 Uhr nach Absprache  
(Leitung: Dorothea Müller)

### **Frauenkreis**

08. April | 13. Mai | 10. Juni | jeweils um 10.00 Uhr im Gemeindehaus  
08. Juli Abschlussessen | 18.00 Uhr | Ort bitte der Tagespresse entnehmen

### **Handarbeitskreis**

Bitte entnehmen Sie die nächsten Termine der Tagespresse

## ► **UNSERE HIGHLIGHTS UND KREISE IM ÜBERBLICK FURTH IM WALD**

### **Zachäuschor**

Montag ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus Furth im Wald  
Ansprechpartnerin: Jenifer Reinhardt

### **Frauenfrühstück**

ab 9.00 Uhr im Gemeindehaus Furth im Wald  
Samstag 10. Mai | Freitag 11. Juli  
Ansprechpartnerin: Dagmar Heller

### **Bingo – Spielspaß für Jung und Alt**

um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Furth im Wald  
14. Mai | 16. Juli

Ansprechpartnerin: Ute Graßl

Um eine Anmeldung bei Frau Graßl oder im Pfarreibüro wird gebeten.

## **Kindergottesdienst**

An folgenden Sonntagen parallel zum Gottesdienst für Erwachsene:

13. April | 11. Mai | 13. Juli

## **Ökumenischer Jugendkreuzweg**

Am 11. April findet der ökumenische Jugendkreuzweg „auf dem Weg“ statt. Beginn ist um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt in Furth im Wald. Nach mehreren Stationen in der Innenstadt endet der Kreuzweg mit dem Segen in der evangelischen Kirche. Anschließend sind alle ins Josefshaus zu einer Stärkung eingeladen.

## **Mitarbeiterfest**

Zusammen feiern, gemeinsam teilen, gemeinsam genießen! Deshalb treffen sich alle Mitarbeitende zu einem Bring-and-Share-Fest am 23. Juni um 18.00 Uhr im Gemeindegarten! Das Prinzip ist einfach: Jeder bringt eine Kleinigkeit zu essen mit – so entsteht ganz ohne großen Aufwand ein abwechslungsreiches Buffet für alle. Bitte bringen Sie auch Ihren eigenen Teller, ein Trinkgefäß und Ihr eigenes Besteck mit. Dadurch vermeiden wir, dass einige wenige viel vorbereiten müssen. Ein Jeder und eine Jede kann einfach feiern. Für Getränke und Sitzgelegenheiten sorgt die Kirchengemeinde. Wir freuen uns auf einen fröhlichen Abend mit Ihnen in guter Gemeinschaft!

## **Basteln für Mama & Papa!**

Am 6. Mai findet wieder unser Kinderbastelnachmittag von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Diesmal gestalten wir unterschiedliche Dinge für den Mutter-und Vatertag.

Um Anmeldung wird bei Heike Janda gebeten.

## **„Mit Gott in einem Boot, auf der Welle des Glaubens“ – unser Familienangebot auf der Landesgartenschau**

Basteln Sie mit uns aus Alltagsmaterialien und Naturmaterialien individuelle Boote. Ihre Boote werden nicht nur ein tolles Kunstwerk sein, sondern können auch gleich im nahegelegenen Bach zu Wasser gelassen werden. Kommen Sie vorbei, lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und erleben Sie Gemeinschaft, Glauben und Freude am Schaffen! Wir freuen uns auf Sie!

13. Juni | 18. Juli | 01. August | 5. September | 19. September  
Von 9.30 Uhr bis 11:30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
Ort: bei unseren zwei Booten nahe der Leonhardi-Kapelle

## **Vorankündigung für den Sommer**

Im August planen wir wieder unser traditionelles Zachäuscafé im Gemeindegarten. Die Termine geben wir in der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten bekannt.

**Sollten Sie keine Kontaktdaten der angegebenen Personen haben, ist eine Anmeldung auch über das Pfarramt in Cham möglich.**

## **► UNSERE HIGHLIGHTS UND KREISE IM ÜBERBLICK WALDMÜNCHEN**

### **Konfirmation**

Der Festgottesdienst am 4. Mai in Waldmünchen um 10 Uhr, wird vom Chor Cantamo gestaltet. Die Gemeinde ist eingeladen mit unseren beiden Konfirmanden und deren Familien Gottesdienst zu feiern.

### **Gemeindefest**

Herzliche Einladung zu unserem Gemeindefest am 20. Juli. Es beginnt mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Friedenskirche Waldmünchen. Anschließend wird gegrillt und es gibt Kaffee und Kuchen.

### **Gottesdienst zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer**

Der Fernsehgottesdienst am 6. April wird live in den Kirchengemeinden Neunburg vorm Wald und Furth im Wald übertragen. Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, wird gebeten Birgit Vogl 09673-279426 zu kontaktieren. Abfahrt ist um 9.00 Uhr an der Friedenskirche Waldmünchen.

### **Seniorencafé**

Jeden 2. Dienstag im Monat | 15.00 Uhr  
im Gemeinderaum der Friedenskirche Waldmünchen  
Info bei Reinhard und Karin Tietze, Tel.: 09972-3007979



## ► EVANGELISCHE JUGEND

- 4. bis 6. April: **Kinderfreizeit „Das Geheimnis des brennenden Dornbuschs“**  
Wochenendfreizeit für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren | Kosten: 40 Euro  
Veranstaltungsort: Jugendhaus Krailing
- 23. April: **Gedenkveranstaltung „Geh Denken!“**  
Zeichen setzen gegen Rechtspopulismus | Uhrzeit: 17.00 Uhr  
Treffpunkt: Kreisverkehr Ortsmitte Wetterfeld mit Schweigemarsch zum Mahnmal
- 24. bis 27. April: **Fahrt nach Straßburg „Freude schöner Götterfunken“**  
für Jugendliche ab 16 Jahren | Kooperation mit dem Kreisjugendring Cham  
Kosten: 200 Euro
- 30. April bis 4. Mai: **Kirchentag in Hannover „mutig, stark, beherzt“**  
für Jugendliche ab 16 Jahren | gemeinsame Fahrt des Kirchenkreises Regensburg (Anmeldung über [www.ej-donaudekanat.de](http://www.ej-donaudekanat.de))  
Kosten: 5-Tages-Ticket (Frühbucherpreise nur bis 19. Februar)  
79 Euro ermäßigt; 129 Euro Erwachsene + Gemeinschaftsquartier inkl. Frühstück 39 Euro + Unkostenbeitrag 50 Euro
- 16. bis 18. Mai: **Begegnungswochenende „Das ganze Dekanat ChaSuRoWen“**  
Austausch für Mitarbeitende ab 14 Jahren aus dem neuen Dekanat  
Kosten: 25 Euro | Veranstaltungsort: Zeltplatz Plößberg



Bilder: Fabian Geissler



- 8. bis 15. Juni: **Taizé – „Auszeit vom Alltag“**  
für Jugendliche ab 15 Jahren | Kosten: 170 Euro  
Veranstaltungsort: Taizé/Frankreich  
Mit jungen Menschen aus über 60 Nationen Gottesdienste feiern, in Workshops diskutieren, gemeinsam anpacken, nachmittags an der Quelle faulenzen und die Abende im Schein der untergehenden französischen Sonne genießen
- 28. bis 29. Juni: **Äktschn „Hoch auf die Tausender!“**  
Wanderwochenende im Bayerischen Wald für Jugendliche ab 15 Jahren  
Kosten: 40 Euro
- 18. Juli: **Jugendtreff „Kanufahren“**  
für Jugendliche ab 12 Jahren | Uhrzeit: 15.00 bis 18.00 Uhr | Kosten: 25 Euro  
Treff punkt: Schnitzmühle in Viechtach
- 3. bis 15. August: **Sommerfreizeit nach Dänemark „Hey hey Wickie“**  
für Jugendliche ab 12 Jahren | Kosten: 580 Euro (Geschwister pro Person 550 Euro) | Veranstaltungsort: Sonderborg, Dänemark  
Ein großes Ferienjugendhaus in Süddänemark ist unser Ziel für die Sommerfreizeit 2025. Freue dich auf die Ostsee, aber auch auf Wattwandern in der Nordsee, auf Autos und viel Wind am Strand, auf Wikinger, auf Hotdogs und Softeis, auf Entspannen und Abenteuer und natürlich auf viel gemeinsame Zeit und Spaß.
- zwischen 18. August und 12. September: **verschiedene Jugendtreffs**  
für Jugendliche ab 12 Jahren | In diesem Zeitraum planen wir ein paar kleine Ausflüge – teile uns gerne deine Ideen mit.

Weitere Termine, nähere Infos und Onlineanmeldung unter [www.ej-cham.de](http://www.ej-cham.de)



Wir sind auch  
auf Instagram



evangelischejugendcham



## ► WIR SIND FÜR SIE DA

### **Pfarrei Cham – Furth im Wald – Waldmünchen/Büro Chamer Tafel:**

Ludwigstraße 21 | 93413 Cham | Telefon: 09971-804460

**Öffnungszeiten:** Montag und Freitag 8.00–12.00 Uhr  
Dienstag bis Donnerstag 8.00–14.00 Uhr

**E-Mail:** Pfarramt.cf.w@elkb.de (Pfarrei) | dekanat.chasurowen.cham@elkb.de (Dekanat)

**Web:** www.bayerischer-wald-evangelisch.de

**Dekanin** Ulrike Dittmar | **Dekan** Thomas Guba

**Pfarrstelle 1: Vakanz Vertretung** Pfarrer Gerhard Beck, Geschäftsführung

**Vakanz Vertretung** Pfarrerin Maria Ammon, Kasualien und Seniorenheime

**Vakanz Vertretung** Pfarrerin Sabine Böhlau, Gottesdienste und Beerdigungen

**Pfarrstelle 2:** Pfarrer Dr. Michael Rummel

**Sekretariat:** Gunda Roider | Silke Welzel | Sarah Hutterer (Tafel)

### **Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:**

Birgit Vogl | Waldmünchen

Ann-Kathrin Schüler | Cham (Stellvertretung)

### **Bankverbindungen:**

**Cham** Spenden; Kirchgeld; Kindergarten | IBAN: DE24 7425 1020 0620 0095 48  
Chamer Tafel | IBAN: DE04 7425 1020 0052 0431 89  
Diakonisches Werk Cham-Regen | IBAN: DE47 7425 1020 0120 1345 72

**Furth im Wald** Spenden; Kirchgeld | IBAN: DE 09 7425 1020 0810 5021 04

**Waldmünchen** Spenden; Kirchgeld | IBAN: DE 61 7425 1020 0760 1000 65

### **Evangelischer Kindergarten „Die Kleinen Strolche“:**

Zwingerweg 10 | 93413 Cham | Telefon: 09971-4277

E-Mail: kita.cham@elkb.de | Web: www.evangelischer-kindergarten.com

### **Diakonisches Werk:**

Ludwigstraße 7 | 93413 Cham | Telefon: 09971-994742 | Fax: 09971-994743

E-Mail: diakonie-cham-regen@elkb.de | Dienstag bis Freitag 8.30–11.30 Uhr

Geschäftsführung: Frau Dipl.Soz.Päd.(FH) Johanna Gruber

Flüchtlings- und Integrationsberatung, Soziale Beratung, Fachberatungsstelle für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder (Telefon: 09971-9948017)

### **Impressum:**

Herausgeber: Pfarrei Cham – Furth im Wald – Waldmünchen | Ludwigstraße 21 | 93413 Cham

Team: M. Heinze, J. Kübler, D. Müller, Dr. M. Rummel, B. Vogl | ViSdPR: Dr. M. Rummel

Druck: Druckerei Premm | Falkensteiner Straße 57 | 93426 Roding